

tautomer

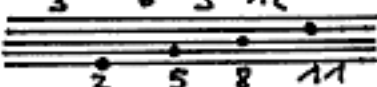
für drei Schlagzeuger

Besetzung: 3 sehr große Trommeln und 9 weitere Fellinstrumente,
12 Tamtams bzw. Gongs

Die instrumentale Zusammenstellung muß sowohl bei den Fellinstrumenten als auch bei den Tamtams/Gongs in zwölf Hell-Dunkel-Werte zu unterscheiden sein. 1 = dunkelster Klang; 12 = hellster Klang.

Fellinstrumente, mit Holzschlägel geschlagen:

Spieler 1: 

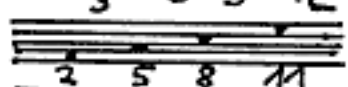
Spieler 2: 

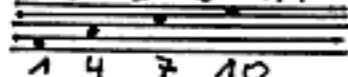
Spieler 3: 

Als 1,2,3 sind sehr große Trommeln liegend zu verwenden, als 4 - 12 sind Fellinstrumente (z.B. Conghi, Bongos, Tomtoms) einzusetzen, wobei eine höchstmögliche klangliche Homogenität anzustreben ist. Die Dynamik soll insgesamt nah und kräftig gehalten sein.

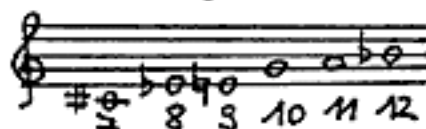
Tamtams und Gongs, mit Filzschlegel angeschlagen:

Spieler 1: 

Spieler 2: 

Spieler 3: 

Als 1-6 sollten immer Tamtams Verwendung finden, nach Möglichkeit auch in 7 - 12. Stehen ausreichend Tamtams nicht zur Verfügung, können in 7-12 auch Gongs in den folgenden Stimmungen eingesetzt werden.:



Im zweiten Teil Teil (Beginn Takt 158) ist großflächig mit den Schwingungen der Tamtams/Gongs zu arbeiten. Die dynamischen Festlegungen sind in inneren dynamischen Wellen zu realisieren. Das Kontinuum (Spieler 2) soll unter Einbeziehung der Summations-schwingungen in mehr oder minder starken Wellenbewegungen () komplementär zu den anderen Spielern hervortreten. Gedämpft wird nur im allerletzten Takt.